

Das Fachprofil Verkehrswirtschaft

von Prof. Dr. Monique Dorsch



Produktion und Konsum finden üblicherweise an räumlich voneinander getrennten Orten statt. Damit die hergestellten Güter zum Endverbraucher gelangen, sind Transporte notwendig. Aber auch innerhalb von Produktionsprozessen ist man auf Verkehrsdienstleistungen angewiesen. Die Produktivität und die Effektivität einer Volkswirtschaft werden somit maßgebend von der Leistungsfähigkeit des Verkehrswesens bestimmt.

Mobilität von Personen und Gütern kann als unabdingbare Voraussetzung für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung eines Landes gesehen werden. Mobilität dient der Raumerschließung – Lebensräume, Arbeitsräume, Wirtschaftsräume – sie ermöglicht die Vernetzung von Märkten und fördert dadurch Beschäftigungs- und Absatzmöglichkeiten.

Über Jahrzehnte hinweg war das Verkehrssystem auf Nicht-Nachhaltigkeit angelegt. Mit dem Bewusstsein dieser Tatsache sowie den daraus resultierenden Folgen ist bereits eine Hürde genommen, um einerseits dieser Problematik mehr Beachtung zu schenken und andererseits den Bereich von Mobilität und Verkehr in Richtung des Leitbilds der nachhaltigen Entwicklung umzugestalten.

Das Fachprofil Verkehrswirtschaft verknüpft betriebswirtschaftliche, managementspezifische sowie volkswirtschaftliche Inhalte mit fach einschlägigem Spezialwissen aus dem Verkehrswesen.

Im Zuge des Übergangs von der Industrie zur Wissensgesellschaft kommt der methodisch-didaktischen Lehr- und Lernkompetenz hohe Bedeutung zu. Der Einsatz von diesbezüglich neuen Formen jenseits des „Frontalunterrichts“ spielt in diesem Zusammenhang eine große Rolle.

Die im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten sollen idealerweise in einem Unternehmen angewendet werden können. Dabei werden ein vertiefter Einblick in typische Frage- und Problemstellungen des fach einschlägigen Studiums sowie technische, organisatorische und betriebswirtschaftliche Zusammenhänge der Unternehmenspraxis vermittelt.

Als Praktikumsstelle kommen in der Regel Unternehmen der staatlichen oder privaten Verkehrswirtschaft in Frage, die selbstverständlich auch im Ausland ansässig sein können. Idealerweise entwickelt sich aus einem praktischen Studiensemester heraus auch die Möglichkeit, eine wissenschaftliche Abschlussarbeit zu verfassen, die eine aktuelle Problemstellung der verkehrswirtschaftlichen Praxis thematisiert.



„Praktisches und abwechslungsreiches Fachprofil

als Fundament für den Berufseinstieg“

Studentin Susanne Herold meint: Nach meinem Abitur stand fest, dass ich studieren möchte. Die Frage war nur, auf welchem Gebiet? Auf der Suche nach interessanten Angeboten stieß ich auf den Studiengang Management öffentlicher Aufgaben. Dieser beinhaltete auch das für mich interessante Fachprofil Verkehrswirtschaft, das man bereits ab dem zweiten Semester belegt. Schon immer war ich fasziniert von allem, was auf Straßen, Schienen, Wasser und in der Luft unterwegs ist. Durch mein zweites Fachprofil Unternehmenslogistik ergab sich für mich damit die ideale Kombination.

Die Verkehrswirtschaft vermittelt Kenntnisse rund um den Transport auf den verschiedenen Verkehrsträgern, zur Arbeit von Verkehrs- und Infrastrukturunternehmen, beschäftigt sich aber auch intensiv mit Verkehrspolitik, so dass sich nach dem Studium vielfältige Einsatzmöglichkeiten für die Absolventen bieten. Die Vorlesungen sind immer für Diskussionen und Gespräche offen und die alternativen Prüfungsleistungen, die oft in Gruppen zu bewältigen sind, stets praktisch orientiert. Der praxisnahe Bezug in meiner Ausbildung war mir sehr wichtig, denn ich wollte schon im Studium erfahren, was in der Arbeitswelt auf mich zukommen kann und wird. Ergänzt wurden die Lehrveranstaltungen durch mehrere sehr interessante Exkursionen, bei denen wir verschiedenste Unternehmen, wie öffentliche Nahverkehrsbetriebe, Flughäfen oder Seehäfen, kennenlernten.

In meinem Praxissemester bei der Volkswagen Sachen GmbH kam mir die Praxisorientierung des Studiums zu Gute, denn so konnte ich nicht nur die Aufgaben in der Frachtenprüfung und -optimierung sehr gut bewältigen, sondern auch meine Bachelorarbeit in diesem Unternehmen zu Einsatzmöglichkeiten des Lang-Lkw schreiben. An die Vorlesungen und die schönen Exkursionen erinnere ich mich gern und möchte die Zeit nicht missen. Ich kann dieses Fachprofil nur jedem an verkehrswirtschaftlichen Themen Interessierten weiterempfehlen.

